

## Merkpunkte Lebenslauf in Form eines Aufsatzes

- ☞ Lebenslauf handschriftlich oder auf dem PC abfassen
- ☞ gleichmässig und schwungvoll schreiben
- ☞ die Schreibfläche gut aufteilen
- ☞ weisses, unliniertes Papier verwenden, Hilfslinienblatt unterlegen, nur einseitig beschreiben, maximal eine Seite schreiben
- ☞ bei Fehlern nicht korrigieren, sondern neu beginnen
- ☞ mit vollständiger Anschrift versehen – als Block links oben
- ☞ Überschrift “Lebenslauf”
- ☞ in erzählender Form schreiben: (bei Lehrstellenbewerbungen)
  - Personalien: Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, Wohnort, Heimatort, Muttersprache, Konfession
  - Familie: Geschwister, Wohnort der Eltern, Beruf und Arbeitgeber der Eltern
  - besuchte Schulen und Wahlfächer
  - besondere Interessen, Hobbys
  - Berufswahlklärung: Berufserkundungen, Schnupperlehren, Berufsberatung
- ☞ was ich schreibe, muss wahr sein.  
Aber: Nicht alles, was wahr ist, muss ich schreiben.  
Für meine Auswahl ist entscheidend, was ich dem Leser über mich erzählen möchte.
- ☞ möglicher Anfang: “Ich heisse ... und kam in ... zur Welt. Ich wurde als drittes Kind des Lehrers ... und seiner Ehefrau ... geboren.”
- ☞ grundsätzlich nur das Wichtigste schreiben, und das möglichst knapp formuliert
- ☞ mit Vornamen, Namen, Ort und Datum unterschreiben
- ☞ auf die richtige grammatikalische Zeitenfolge achten  
z.B.: Bevor ich in der zweiten Klasse mit dem Klavierunterricht begann, hatte ich ein Jahr lang Blockflöte gespielt. Vor einem halben Jahr habe ich mit Gitarrenunterricht begonnen. Dieses Instrument spiele ich noch heute.
- ☞ rechts oben ein gutes (!) Foto mit einer Büroklammer befestigen, Anschrift auf die Rückseite des Bildes schreiben
- ☞ anstelle eines Lebenslaufes in Aufsatzform kann auch ein tabellarischer Lebenslauf verfasst werden.